



WiMINToring Mentoring-Programm der TU Clausthal für Nachwuchswissenschaftlerinnen geht in die zweite Runde

Ab Wintersemester 2020/2021 wird es eine zweite Runde des im Herbst 2019 sehr erfolgreich gestarteten WiMINToring Mentoring-Programms an der TU Clausthal geben. Im Rahmen des ca. ein Jahr dauernden Programms haben es sich die Initiatorinnen, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Schaffel-Mancini, Frau Tatjana Methfessel vom Familienservice und die Leiterin der Graduiertenakademie Frau Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj zum Ziel gesetzt, Nachwuchswissenschaftlerinnen, wie Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen der TU Clausthal gezielt persönlich sowie beruflich zu fördern.

Der Kern des Programms ist die direkte Förderbeziehung zwischen einer (berufs-)erfahrenen (Führungs-) Person (Mentor*in) und einer weniger erfahrenen Nachwuchskraft (Mentee).

Mentor*innen begleiten und beraten Mentees zu unterschiedlichen Themen, u.a. zur eigenen Karriereperspektive, beim Netzwerkaufbau, in Konfliktsituationen sowie hinsichtlich der Entwicklung weiterer wichtiger Kompetenzen im zukünftigen Beruf. Bei der Rekrutierung der Mentor*innen steht dem Team Andrea Langhorst, Leiterin des Alumni-managements, tatkräftig zur Seite. So konnten interessante Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft für das Programm gewonnen werden. Erfolgreiche Mentor*in/Mentee Beziehungen bestehen z.T. auch über das Programmende hinaus und bieten der Mentee über einen längeren Zeitraum eine berufliche Orientierungshilfe bzw. die Chance, die eigene Karriere mithilfe von strategischem Erfahrungswissen der/s Mentor*in Schritt für Schritt zu planen und zu entwickeln. Aber auch Mentor*innen profitieren von der





Beziehung, indem sie eine völlig neue Perspektive einnehmen und auch ihre eigene berufliche Entwicklung unter anderen Aspekten sehen.

Das Mentoring-Programm der TU Clausthal ist ein strukturiertes Programm, das neben den Mentor*in/Mentee Gesprächen weitere Elemente zur Persön-

lichkeitsentwicklung, zur beruflichen Weiterentwicklung und zum Netzwerkaufbau enthält. So finden z.B. drei Workshops zur persönlichen Kompetenzentwicklung sowie ein individuelles Coaching für jede Teilnehmerin statt. Das individuelle Coaching ermöglicht den Nachwuchswissenschaftlerinnen die eigene (Karriere-) Situation gemeinsam mit einer/m professionellen Coach zu beleuchten und nächste Schritte zu reflektieren. Vielen jungen Wissenschaftlerinnen wird die Bedeutung von überfachlichem Wissen und persönlichen Kompetenzen daraufhin das erste Mal richtig bewusst. Sie verstehen, dass reines Fachwissen in höheren Positionen keineswegs ausreichend ist und können sich frühzeitig für eine erfolgreiche Karriereentwicklung positionieren.

Die regelmäßig während des Programms stattfindenden Netzwerktreffen dienen dem besseren Kennenlernen und dem Netzwerkaufbau untereinander, dem gegenseitigen Austausch sowie dem Kennenlernen diverser Karriereoptionen.

Mentoring als modernes Instrument der Personalentwicklung insbesondere im Rahmen der Förderung von Nachwuchs-

wissenschaftlerinnen im MINT-Bereich kann in der frühen Karrierephase der Karriereorientierung (z.B. während der Promotionsanfangsphase) dienen, ist aber auch für erfahrenere Nachwuchswissenschaftlerinnen (Postdoktorandinnen oder Juniorprofessorinnen) hilfreich, um die eigene Karrierewahl zu festigen, weitere essentielle Kompetenzen auszubauen und die nächsten Karriereschritte strategisch zu planen. „Mentoring ist ein sehr modernes und auch notwendiges Instrument der Karriereplanung. Ziel ist es, den Anteil der Wissenschaftlerinnen auf allen Qualifikationsebenen zu erhöhen“, erläutert Professorin Heike Schenk-Mathes, Vizepräsidentin für Gleichstellung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter:
www.gb.tu-clausthal.de/mentoring.

Bewerbungen unter mentoring@tu-clausthal.de werden noch bis zum **30.09.2020** entgegengenommen.





Angebot: Wunschveranstaltungen der Institute

Die Graduiertenakademie der TU Clausthal möchte gern dem Wunsch von Nachwuchswissenschaftler*innen entsprechen, spezifischere Angebote für einzelne Institute anzubieten, um individuellere Bedarfe zu bedienen. Daher wurde im Wintersemester 2019/20 das erste Mal das Format „Wunschveranstaltungen der Institute“ organisiert. Jedes Semester werden ein bis zwei Veranstaltungen auf Anfrage einzelner oder mehrerer Institute organisiert. Die Kosten dafür werden teilweise (bei geschlossenen Veranstaltungen der individuellen Institute) bzw. kom-

plett (bei Veranstaltungen, die auch für andere Teilnehmer*innen der TU Clausthal geöffnet werden können) von der Graduiertenakademie übernommen. Es können alle Themen eingereicht werden. Bisher gab es Veranstaltungen zu den Themen Gehaltsverhandlung, SpeedReading und einen Instituts-internen Workshop zum Thema „Wissenschaftliches Schreiben“. Umsetzung und Trainer*innenwahl werden gemeinsam mit einer/m Ansprechpartner*in am Institut organisiert. Sprechen Sie uns bei Interesse an: graduierena-kademie@tu-clausthal.de.





AKTUELLES

Veranstaltungen der Graduiertenakademie als Online-Veranstaltungen: „Karriereweg zur Professur“

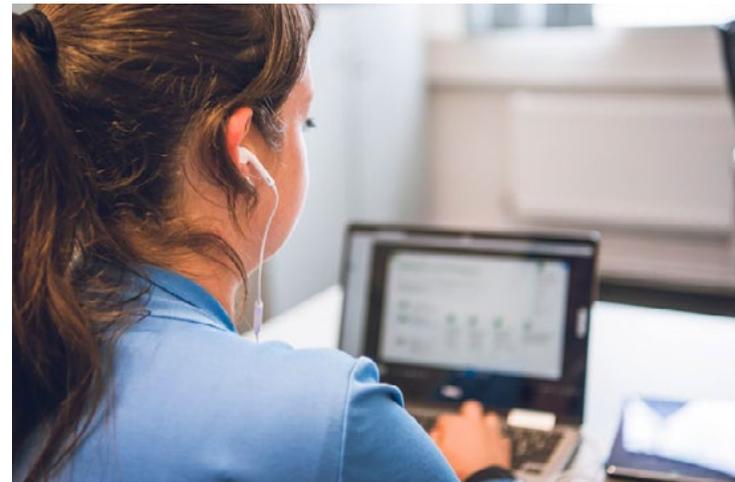
Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus musste auch die Graduiertenakademie verschiedene Einschnitte hinnehmen. Veranstaltungen, insbesondere Karriereinformationsveranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben. Andere Veranstaltungen, wie Weiterbildungen, Seminare und Workshops wurden zum großen Teil auf Online-Versionen umgestellt. Dabei konnten wir die Erfahrung machen, dass viele Veranstaltungen im Online-Format sehr gut angenommen werden. Gründe dafür sind in der Niederschwelligkeit der Angebote zu suchen, aber auch in knappen kurzweiligen Formaten. Viele Workshops und Formate wurden als zwei bis drei-stündige Nachmittagsveranstaltungen angeboten, was insbesondere für Wissenschaftler*innen, die nicht ein oder zwei ganze Tage ihrer Forschungstätigkeit fernbleiben wollen

oder können, zugutekommt. Zusätzlich konnten wir Personen in Außenstellen, die nicht direkt vor Ort in Clausthal-Zellerfeld forschen, wesentlich besser erreichen.

Nun steht ein neues hybrides Semester an der TU Clausthal an, und die Graduiertenakademie plant längerfristig, einzelne Angebote im Online-Format zu belassen und in Zukunft ein hybrides Veranstaltungsprogramm zu konzipieren. Als erste Online-Veranstaltung neben den Weiterbildungsformaten, plant die Graduiertenakademie im neuen Jahr eine zwei-stündige Veranstaltung zum Thema „Karriereweg zur Professur“. Es ist angedacht, mögliche Karrierewege zur Professur an der TU Clausthal vorzustellen und dabei Clausthaler Juniorprofessor*innen, Habilitand*innen, Privatdozent*innen

und Professor*innen zu Wort kommen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie demnächst auf den neuen Webseiten der Graduiertenakademie. Weiterhin plant die Graduiertenakademie gemeinsam mit der Promovie-

rendenvertretung einen ersten digitalen Graduiertenstammtisch zum Thema „Promovieren und Forschen unter Corona“. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.





AKTUELLES

Promotionsleitfaden „Promovieren in Clausthal“ veröffentlicht

In Zusammenarbeit mit vielen anderen Einrichtungen der TU Clausthal, die Angebote zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler*innen anbieten, sowie mit Unterstützung der Fakultäten, ist eine Broschüre entstanden, die insbesondere neuankommenden Promovierenden eine Hilfestellung bieten möchte, wie eine Promotion an der TU Clausthal für gewöhnlich abläuft, welche administrativen Schritte zu welcher Zeit zu befolgen sind, wer die entsprechenden Ansprechpersonen sind und welche unterstützenden Angebote es für Nachwuchswissenschaftler*innen gibt. Die verschiedenen Themenbereiche sind in „Promovieren in Clausthal“ kurz und meistens nur angerissen. Damit soll eine gute Übersichtlichkeit gewahrt bleiben und das schnelle Nachschlagen von Themen erleichtert werden. Verlinkungen und QR-Codes



an den entsprechenden Stellen verweisen auf detailliertere Informationen. Der Promotionsleitfaden ist gedruckt im Büro der Graduiertenakademie oder online im PDF-Format auf den Webseiten der Graduiertenakademie der TU Clausthal erhältlich.

Im Wintersemester 2020/21 ersetzt die Broschüre unsere regelmäßig stattfindende Willkommensveranstaltung für

neue Promovierende, den „Welcome Workshop“, da aufgrund der Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus an der Graduiertenakademie gegenwärtig alle Veranstaltungen virtuell abgehalten werden. Das Willkommensformat ist für ein virtuelles Format leider nicht geeignet. Wir hoffen, dass ab dem Sommersemester 2021 Präsenzformate wieder möglich sein werden.

AKTUELLES

Promotionsabschlussstipendien

Graduiertenakademie und Gleichstellungsbüro möchten Nachwuchswissenschaftler*innen unterstützen, bei denen sich der Abschluss der Promotion aus familiären Gründen oder aus Gründen besonderer Härte verzögert hat. Dazu wird ein Überbrückungsfonds zur Verfügung gestellt. Eine Förderung wird in der Regel für drei Monate gewährt. Die maximale Förderzeit beträgt sechs Monate. Das Abschluss-Stipendium beträgt in der Regel 1.500 Euro pro Monat. Antragsberechtigt sind alle immatrikulierten Doktorand*innen der TU Clausthal nach vorheriger Beratung durch Gleichstellungsbüro oder Graduiertenakademie. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten von Gleichstellungsbüro und Graduiertenakademie.





KURSÜBERSICHT

Qualifizierungsprogramm des Alumnimanagements, des Gleichstellungsbüros (GB), der Graduiertenakademie (GRAD), des Internationalen Zentrums (IZC), des Rechenzentrums (RZ), der Stabsstelle Technologietransfer und Forschungsförderung (TT), der Universitätsbibliothek (UB) und des Zentrums für Hochschuldidaktik (ZHD) im Wintersemester 2020/21.

| THEMA | TERMIN | REFERENT/IN |
|---|--------------------|--|
| Typo3-Schulung | 20.10.2020 | Lena Hoffmann (Pressestelle) |
| Online-Workshop: Bewerbungswissen kompakt | 22. & 23.10.2020 | Dr. Eva Reichmann (GRAD) |
| Online-Workshop: Verhandeln nach dem Harvard Prinzip | 03. & 04.11.2020 | Christoph Schuseil (GRAD) |
| Online-Workshop Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing I“ | 12.11.2020 | Dr. Hakan Gür (IZC) |
| Coffee Lecture: Wissenschaftskommunikation | 17.11.2020 | Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj (UB & GRAD) |
| Online-Workshop Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing II“ | 19.11.2020 | Dr. Hakan Gür (IZC) |
| Online-Workshop: Interkulturelle Kommunikation | 24./25./26.11.2020 | Dr. Jörg Schröder und Mirjam Daum (IZC) |
| Typo3-Schulung | 25.11.2020 | Lena Hoffmann (Pressestelle) |
| Online Workshop: Überzeugend Schreiben für Naturwissenschaftler*innen, Informatiker*innen, Ingenieur*innen & Wirtschaftswissenschaftler*innen | 26. & 27.11.2020 | Till Hopfe & Adem Mulamustafic (GRAD) |
| Online-Ringveranstaltung zu Wissenschaftsethik | tba | tba |
| Online-Workshop Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing III“ | 03.12.2020 | Dr. Hakan Gür (IZC) |
| Online-Schulung: Habe ich Zeit für Forschungsdatenmanagement? | 09.12.2020 | Dr. Florian Strauß (UB) |
| Typo3-Schulung | 18.12.2020 | Lena Hoffmann (Pressestelle) |
| Online-Workshop: Zentrale Rechenressourcen an der TU Clausthal | 14.01.2021 | Natalia Rentzsch (RZ) und Dr. Alexander Herzog (SWZ) |



| THEMA | TERMIN | REFERENT/IN |
|--|------------------|---------------------------------------|
| Workshop: Disputationstraining | 20. & 21.01.2021 | Prof. Dr. Daniel Wrede (GRAD) |
| Typo3-Schulung | 26.01.2021 | Lena Hoffmann (Pressestelle) |
| Online-Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine Anwendungsorientierte Einführung I | 26.01.2021 | Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD) |
| Online-Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine Anwendungsorientierte Einführung II | 02.02.2021 | Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD) |
| Online-Schulung: Open Access – warum Wissenschaft für alle zugänglich sein sollte | 03.02.2021 | Dr. Florian Strauß (UB) |
| Online-Workshop: Statistische Analyseverfahren mit R – eine Anwendungsorientierte Einführung III | 09.02.2021 | Prof. Dr. Thomas Niemand (GRAD) |
| Online-Workshop: OwnCloud | 11.02.2021 | Natalia Rentzsch und Ingo Stapel (RZ) |
| Karriereinformativveranstaltung: Karriereweg zur Professur | tba | Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj (GRAD) |
| Typo3-Schulung | 03.03.2021 | Lena Hoffmann (Pressestelle) |

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Wenn Sie Interesse haben, an einer Veranstaltung teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte per E-Mail für Veranstaltungen der Graduiertenakademie (graduiertenakademie@tu-clausthal.de) und für Veranstaltungen der Universitätsbibliothek (info@ub.tu-clausthal.de) bzw. auf den Webseiten des Zentrums für Hochschuldidaktik für Veranstaltungen des ZHDs (www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot/). Für Veranstaltungen des IZC und des RZ bitte per E-Mail bei der GRAD oder den Einrichtungs-eigenen Webseiten registrieren.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unseren Webseiten:

Alumnimanagement (www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/ehemaligentreffen/)

Gleichstellungsbüro (www.gb.tu-clausthal.de)

Graduiertenakademie (www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/qualifikationsangebot-veranstaltungen/qualifikationsangebot)

Rechenzentrum (www.rz.tu-clausthal.de)

Stabsstelle Technologietransfer und Forschungsförderung (www.tt.tu-clausthal.de)

Universitätsbibliothek (www.ub.tu-clausthal.de/schulungen-und-fuehrungen/hilfe-zur-literatursuche)

Zentrum für Hochschuldidaktik (www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/angebot/workshop-angebot)

